

ADAC OPEL Rallye Cup: Zweite Runde im Sulinger Land

- **Starke Junioren kämpfen gegen erfahrene Routiniers**
- **Marijan Griebel: Die Karten werden neu gemischt**
- **Spannung vor der Königsetappe auf dem IVG-Gelände**

Rund um Sulingen, südlich von Bremen, tragen die 24 Teams des ADAC OPEL Rallye Cup ihren zweiten Wertungslauf aus. Nach dem vielversprechenden Auftakt mit Eis und Schnee im Erzgebirge geht es nun zur ADAC Mobil Pegasus Rallye Sulinger Land (03.- 04. Mai 2013). Die Teilnehmer in ihren identischen Opel Adam Cup starten inmitten des über 130 Teams starken Feldes beim dritten Lauf zum ADAC Rallye Masters. Die größte sportliche Herausforderung wartet auf die Fahrer bei den beiden je 20,5 Kilometer langen Wertungsprüfungen auf dem IVG-Gelände, einem ehemaligen Militärdepot. „Wenn man mit jemandem über diese Rallye redet, dann kommt immer auch das IVG-Gelände vor“, erklärt der 23-jährige Christian Allkofer aus dem bayrischen Pentling vor seiner Premiere im Sulinger Land. „Leider kenne ich das Gelände bislang nur aus Videos. Ich denke, dass dort ein guter Aufschrieb dringend erforderlich ist.“ Der Youngster aus dem Team des ADAC Südbayern war eine der großen Überraschungen beim Auftaktlauf. Mit Co-Pilotin Kathrin Götzenberger (17, Neufahrn in NB) gelang ihm auf Anhieb sogar eine Bestzeit im ADAC OPEL Rallye Cup. In der Endwertung landete er auf Rang vier und war Zweiter bei der separaten Wertung für die Junioren. „Mit dem Ergebnis hätte ich nicht gerechnet“, bekennt Allkofer. „Ich glaube aber, dass man aufgrund der recht speziellen Verhältnisse bei der Erzgebirge noch nicht wirklich sagen kann, wo ich von den Zeiten her im Cup wirklich stehe. Deswegen werden wir uns auch in Sulingen keinen Druck machen und einfach – wie zur Erze – losfahren, unser Bestes geben und schauen, was dabei herauskommt.“ Mit dem Rezept waren die beiden Südbayern ja schon einmal erfolgreich.

Auch für Marijan Griebel (23, Hahnweiler), den Führenden bei den Junioren, ist der zweite Cup-Lauf Neuland. „In Sulingen werden wir vermutlich die erste Veranstaltung mit "normalen" Bedingungen haben. Von daher werden die Karten wohl nochmals neu gemischt“, so der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport, der wieder mit Co-Pilot Alexander Rath (Trier) an den Start geht. „Der Auftakt im Erzgebirge war zwar bereits eine erste Standortbestimmung, aber ich glaube, einige Piloten wurden dort noch unter Wert geschlagen.“ Die bis maximal 27 Jahre alten Youngster im ADAC OPEL Rallye Cup kämpfen neben Pokalen und Preisgeldern auch um eine beispielhafte Nachwuchsförderung von OPEL und dem ADAC. Dazu erklärt Griebel: „Ich denke, der ADAC OPEL Rallye Cup ist der leistungsstärkste Cup, den Rallye-Deutschland je hatte. Es sind einige echt gute Talente mit viel Potenzial dabei. Wer sich hier am Ende des Jahres durchsetzen kann, der hat eine weitere Förderung wirklich verdient.“

Ein erstes Bild vom IVG-Gelände konnte sich der 21-jährige Timo Broda (Hamburg) bei zwei nationalen Rallyes machen. „Leider bin ich beide Male ausgefallen. Das Gelände stellt einen sehr hohen Anspruch an alle Teams, vor allem der Beifahrer ist dort mehr denn je gefordert. Ein absolut perfektes Zusammenspiel ist gefragt, da Kantsteine, enge Durchfahrten oder Bäume keinen Platz für den geringsten Fehler lassen.“ Vor dem Start mit seinem neuen Sportgerät ist der Youngster des ADAC Hansa zuversichtlich, „Dem Adam in der Cup-Version wird das Gelände sehr entgegenkommen, da er durch seine kurzen Überhänge und dem exakten Einlenkverhalten sehr gut auf den Charakter der Wertungsprüfung abgestimmt ist.“ Mit zwei Bestzeiten in der Junior-Wertung setzte Broda zusammen mit Co-Pilotin Heinke Möhrpahl (Börnsen) beim Auftakt ein erstes deutliches Ausrufezeichen. „Die Leistungsdichte im ADAC OPEL Rallye Cup wird höchstwahrscheinlich noch weiter wachsen. Wurde im Erzgebirge das Klassement noch durch Schnee und Eis durcheinander gewürfelt, werden in Sulingen die Königsprüfungen auf dem IVG Gelände den ausschlaggebenden Faktor für das Endergebnis darstellen.“



Presse-Information

Neben den 20 Junioren suchen auch vier ‚Senioren‘ im neugeschaffenen ADAC OPEL Rallye Cup den direkten Vergleich mit den identischen Sportgeräten. Mit ihrer großen Routine führen Markus Fahrner (33, Winnenden) und Florian Niegel (29, Sachsendorf) bei den speziellen Bedingungen im Erzgebirge vor Marijan Griebel, dem schnellsten Youngster, auf die beiden ersten Plätze.

Terminkalender 2013*

ADAC Rallye Masters / ADAC OPEL Rallye Cup

15./16.03.2013	24. ADAC Litermont-Rallye, Nalbach ** www.litermont-rallye.de
05./06.04.2013	50. ADMV Rallye Erzgebirge, Stollberg www.ergebirsgrallye.de
03./04.05.2013	26. ADAC Mobil Pegasus Rallye Sulinger Land, Sulingen www.msg-sulingen.de
14./15.06.2013	43. ADAC Rallye Stemweder Berg, Stemwede www.rallye-stemweder-berg.de
05./06.07.2013	ADAC Rallye Niedersachsen, Osterode/Harz www.rallye-niedersachsen.de
22./25.08.2013	ADAC Rallye Deutschland, Trier *** www.adac.de/motorsport
06./07.09.2013	6. ADAC Ostsee-Rallye, Grömitz www.ostsee-rallye.de
04./05.10.2013	ADAC Rallye Baden-Württemberg, Heidenheim www.rallye-baden-wuerttemberg.de
25./26.10.2013	50. ADAC 3-Städte-Rallye, Kirchham www.3-staedte-rallye.de

*(Änderungen vorbehalten) ** nur ADAC Rallye Masters *** nur ADAC OPEL Rallye Cup

Pressekontakt

ADAC OPEL Rallye Cup

Jürgen Hahn

Tel.: +49 (0) 6439 6146, Mobil: +49 (0) 172 8090 443, E-Mail: rallye.hahn@t-online.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport



Presse-Information

ADAC OPEL Rallye Cup – Zwischenstand nach 1 von 8 Läufen

Platz	Bewerber/ Sponsorcard	Fahrer (Alter) / Beifahrer	Gesamt- Punkte
1	Markus Fahrner	Fahrner, Markus (33) / Wenzel, Michael	40
2	ADAC Nordbayern e.V.	Niegel, Florian (29) / Fuchs, Thomas	34
3	ADAC Mittelrhein e.V. ADAC Pfalz e.V.	Griebel, Marijan (23) / Rath, Alexander	25
4	ADAC Team Südbayern	Allkofer, Christian (23) / Götzenberger, Kathrin	22
5	ADAC Nordbayern e.V.	Dinkel, Dominik (20) / Beinke, Josefine C.	21
6	MSC Lutherstadt Wittenberg e.V.	Pusch, Patrick (25) / Patzig, Robert	20
7	ADAC Hessen-Thüringen e.V. MSC-Rodenstein e.V. im ADAC	Kreim, Fabian (20) / Engel, Marvin	19
8	Opel Danmark	Larsen, Simon Lund (22) / Frederiksen, Ole	18
9	ADAC Team Südbayern	Wolf, Leo (22) / Zenz, Dennis	17
10	ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.	Becher, Marcel (24) / Hahn, Lennart	16

ADAC OPEL Rallye Junior Cup – Zwischenstand nach 1 von 8 Läufen

Platz	Bewerber/ Sponsorcard	Fahrer (Alter) / Beifahrer	Gesamt- Punkte
1	ADAC Mittelrhein e.V. ADAC Pfalz e.V.	Griebel, Marijan (23) / Rath, Alexander	40
2	ADAC Team Südbayern	Allkofer, Christian (23) / Götzenberger, Kathrin	29
3	ADAC Nordbayern e.V.	Dinkel, Dominik (20) / Beinke, Josefine C.	25
4	MSC Lutherstadt Wittenberg e.V.	Pusch, Patrick (25) / Patzig, Robert	22
5	ADAC Hessen-Thüringen e.V. MSC-Rodenstein e.V. im ADAC	Kreim, Fabian (20) / Engel, Marvin	21
6	Opel Danmark	Larsen, Simon Lund (22) / Frederiksen, Ole	20
7	ADAC Team Südbayern	Wolf, Leo (22) / Zenz, Dennis	19
8	ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.	Becher, Marcel (24) / Hahn, Lennart	18
9	ADAC Saarland e.V.	Broschart, Jörg (24) / Marcel Piro	17
10	AMC Gießen im ADAC e.V.	Krusch, Benjamin (24) / Schuchmann, Jens	16

Presse-Information

Starterliste ADAC OPEL Rallye Cup 2013			
Start-Nr.	Bewerber/Sponsorcard	Fahrer, Wohnort	Beifahrer, Wohnort
30	ADAC Hessen-Thüringen e.V. MSC-Rodenstein e.V. im ADAC	Fabian Kreim, Fränkisch-Crumbach	Marvin Engel, Fränkisch-Crumbach
31	ADAC Team Südbayern	Fabian Ennser, Passau	Peter Spannbauer, Tiefenbach
32	ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.	Marcel Wendt, Stewede-Haldem	Kay Papenfuß, Stewede-Haldem
33	ADAC Mittelrhein e.V. ADAC Pfalz e.V.	Marijan Griebel, Hahnweiler	Alexander Rath, Trier
34	ADAC Team Südbayern	Thomas Reiter, Kaufbeuren	Johannes Reiter, Kaufbeuren
35	ADAC Mittelrhein e.V. ADAC Pfalz e.V.	Felix Griebel, Hahnweiler	Anna C. Föhner, Laichingen
36	Markus Fahrner	Markus Fahrner, Winnenden	Michael Wenzel, Mehlingen
37	ADAC Team Südbayern	Leo Wolf, Regensburg	Dennis Zenz, Klausen
38	MSC Lutherstadt Wittenberg e.V. im ADMV	Patrick Pusch, Lutherstadt Wittenberg	Robert Patzig, Großbodungen
39	ADAC Hansa e.V.	Sebastian von Gartzen, Wehrheim	Marcel Eichenauer, Ruhla
40	ADAC Hansa e.V.	Timo Broda, Hamburg	Heinke Möhrpahl, Börsen
41	ADAC Team Südbayern	Philipp Reich, Schongau	Sigi Schrankl, Obing
42	ADAC Hessen-Thüringen e.V. Opel Biebighäuser Motorsport	Sönke Glöde, Stadtallendorf	Eckhard Metz, Stadtallendorf
43	ADAC Hessen-Thüringen e.V. MSC-Rodenstein e.V. im ADAC	Björn Satorius, Seeheim	Hans J. Grimberg, Östringen
44	Opel Danmark	Simon Lund Larsen, Nykobing Falster	Ole Frederiksen, Skibby
45	Automobilclub Helfenstein e.V. im ADAC AVIA racing	Melanie Schulz, Drackenstein	Anke Gläser, Vöhringen
46	ADAC Saarland e.V.	Jörg Broschart, Schiffweiler	Marcel Piro, Nalbach
47	ADAC Nordbayern e.V.	Dominik Dinkel, Rossach	Josefine C. Beinke, Bünde
48	ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.	Marcel Becher, Vechelde/Sier	Lennart Hahn, Hechthausen
49	ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V. Team Opel Buschmann	Niklas Stötefalke, Bad Oeynhausen	Thomas Johannhardt, Bad Salzuffen
50	Bernhard Pfälzter	Bernhard Pfälzter, Hanau	Reinhard Stahl, Wenden
51	AMC Gießen im ADAC e.V.	Benjamin Krusch, Feldatal	Jens Schuchmann, Feldatal
52	ADAC Nordbayern e.V.	Florian Niegel, Sachsendorf	Thomas Fuchs, Holzappel
53	ADAC Team Südbayern	Christian Allkofer, Pentling	Kathrin Götzenberger, Neufahrn i. NB